

Neujahrgrüße vom Sachgebiet Tarif NRW

08.01.2020

Peter Burgermeister musste aus persönlichen Gründen leider sein Amt niederlegen. Mit Christel Fein haben wir jemanden gefunden, der seine hervorragende Arbeit ebenso engagiert fortführen wird. Mit ihrem kritischen Rückblick auf die vergangenen Tarifverhandlungen, einem Ausblick auf 2020 und den Forderungen des BDK NRW wünscht sie euch alles Gute.

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

das vergangene Jahr war gerade für uns Tarifbeschäftigte beim Land Nordrhein-Westfalen kein sonderlich erfreuliches Jahr, wenn man sich den Tarifabschluss im Vergleich zu den vorab gestellten Forderungen zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Tarifbeschäftigten näher betrachtet (siehe Artikel in „der kriminalist“, 04/2019, „Tarifergebnis **TdL geprägt von Fake News und Enttäuschungen: zeit- und inhaltsgleiche Übertragung auf die Beamtenbesoldung steht in vielen Ländern noch aus**“).

Im nächsten Jahr finden TVöD Tarifverhandlungen statt. Es wird zu erwarten sein, dass in der Folge die Schere zwischen Tarifbeschäftigtengehältern in den Ländern einerseits und den Tarifbeschäftigtengehältern beim Bund sowie in den Kommunen andererseits noch stärker auseinanderdriften wird.

Diese Entwicklung ist für den BDK NRW nicht hinnehmbar! Beim Bund und bei den Kommunen und zum Teil auch auf Länderebene in anderen Bundesländern werden als Zeichen der Wertschätzung der Arbeit von Tarifbeschäftigten bessere Ergebnisse erzielt. Das lässt die berechnete Frage zu, warum in NRW zwar über die schlechte Personalsituation lamentiert, aber sich nicht ausreichend aktiv dafür eingesetzt wird, entsprechendes für die im nächsten Jahr ca. 8.000 Tarifbeschäftigten bei der Polizei NRW zu ermöglichen.

Dieser Umstand zusammen mit der Tatsache, dass die damit für jeden einzelnen Tarifbeschäftigten verbundene Arbeitsverdichtung bei gleichzeitiger fehlender Wertschätzung mit Ausblick auf das nächste Jahr nicht abnehmen wird, macht nur einmal mehr deutlich, dass wir als BDK NRW das Thema Tarif mit dem Ziel der Stärkung des Tarifbereichs und der Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Tarifbeschäftigten (bessere Bezahlung, Entwicklungsmöglichkeiten, Fachkräfte- / Erschwerniszulagen u.v.m.) intensiv angehen und diese Missverhältnisse mit Nachdruck verfolgen werden.

Aber nicht nur die Arbeit prägt unseren Alltag: Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, ich wünsche Ihnen / Euch eine besinnliche, friedliche und festliche Weihnachtszeit mit Ihren / Euren Familien und Freunden, in der Sie / ihr die Hektik des Alltags hinter Ihnen / Euch lassen können / könnt und gemeinsam mit Ihren / Euren Liebsten diese besondere Zeit des Jahres genießen können / könnt.

Für das kommende Jahr 2020 wünsche ich Ihnen / Euch vor allem Gesundheit und Zufriedenheit!

Ihre / Eure

Christel Fein